



Kolping-Bildungswerk und Kolping-Akademie NRW

Die Kolping-Bildungswerke sind staatlich anerkannte Einrichtungen der Weiterbildung und Teil des weltweiten Kolpingwerkes, das heute mit rund 450.000 Mitgliedern in 61 Ländern der Erde auf allen Kontinenten vertreten ist.

Allen Einrichtungen gemeinsam ist der programmatische Anspruch ihrer Arbeit, den Adolph Kolping, der große deutsche Sozialreformer schon vor 150 Jahren geprägt hat:

„Im Mittelpunkt der Arbeit steht der Mensch.“

Eine Leitlinie, die auch die Aufgaben des Kolping-Bildungswerkes bestimmt. Unter Bildung verstehen wir einen den ganzen Menschen umfassenden lebenslangen Prozess, der den Menschen befähigen soll, über die eigene persönliche Entfaltung hinaus zu einer aktiven Teilhabe am sozialen, politischen und wirtschaftlichen Leben zu gelangen. Entsprechend vielfältig sind unsere Programme im Bereich der Jugend und Erwachsenenbildung, die von berufsvorbereitenden Maßnahmen für benachteiligte Jugendliche über Angebote der beruflichen Weiterbildung für Erwachsene bis zu Seminaren für die Managementebene reichen. Denn für uns ist ein Gedanke grundlegend: Persönlichkeitsentwicklung, soziale Kompetenz und optimale Arbeitsabläufe sind korrespondierende Größen und voneinander abhängige Faktoren. Speziell auf die Programme der berufsbegleitenden und abschlussbezogenen Weiterbildung für Erwachsene konzentriert sich die Arbeit der Kolping-Akademie NRW. Ziel ist es, bereits im Berufstehende Interessenten auf die Übernahme von Führungspositionen vorzubereiten. Denn: beruflicher Erfolg ist untrennbar mit Fachwissen und Persönlichkeitsstruktur verbunden. An den Akademiestandorten in Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn werden Managementtechniken und Führungsverhalten auf der Basis ethischer Grundwerte vermittelt.



Kolping

**Akademie
Köln**

zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 ff.

Kolping-Bildungswerk Diözesanverband Köln e.V.

Geschäftsbereich Erwachsenenbildung
Deutz-Mülheimer-Straße 195 b
51063 Köln

Ansprechpartnerin: Barbara Heikamp
Tel.: 0221 715 910 70
Tel.: 0221 715 910 71
Fax: 0221 6110008
E-Mail: barbara.heikamp@kbw-koeln.org
Internet: www.kbw-koeln.de, www.ka-k.de



Aufbaumodul Sprachförderung:

„Literacy“ - Abenteuer Buch und Schrift



Kolping

**Akademie
Köln**

zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 ff.

Profil des Seminars

Der Begriff "Literacy" meint nicht nur die Fähigkeiten des Lesens und Schreibens, vielmehr umfasst er auch Text- und Sinnverständnis, Erfahrungen mit Lese- und Erzählkultur und den selbstverständlichen Umgang mit Literatur und anderen schriftbezogenen Medien. Auch die Kompetenzen im Umgang mit der Schriftsprache sind darin eingeschlossen. All dies darf und sollte bereits im Kindergarten stattfinden, denn das Interesse der Kinder am Lesen und Schreiben beginnt nicht erst bei Schuleintritt. Darüber hinaus haben Kinder, die frühe Literacy-Erfahrungen machen, neuesten Erkenntnissen zu Folge einen erheblichen Lernvorteil in der der Schule.

Das Seminar Literacy in der Kita richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die Räume für Kinder gestalten wollen, die vielfältige Möglichkeiten zur Entdeckung von Schrift und Buch bieten. In zwei Seminaren erhalten die Teilnehmerinnen praxisbezogene Anregungen für die kreative, spielerische Arbeit mit Sprache, Literatur, Geschichten, Zeichen und Buchstaben.

Seminar details

- Dauer des Seminars:** - 2 Wochenenden, 28 Unterrichtsstunden
- Dozentin:** - Andrea Karimé
- Kosten des Seminars:** - EUR 420,-
- Ort:** - Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
Werthmannstr. 1 a, 50935 Köln
- Information/Anmeldung:** Kolping-Akademie NRW
Kolping-Bildungswerk Diözesanverband Köln e.V.
Deutz-Mülheimer-Straße 195 b
51063 Köln
Tel.: 0221 715 910 -70 / -71
Fax: 0221 6110008
barbara.heikamp@kbw-koeln.org
www.ka-k.de
www.kbw-koeln.de/Kolping-Akademie NRW

Seminarinhalte im Überblick

TeilnehmerInnen erhalten theoretische Grundkenntnisse über die Voraussetzungen und den Prozess des Schriftspracherwerbs, sowie einen Überblick über die gegenwärtige Literacy - Diskussion. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Arbeit mit Büchern, die Gestaltung von Schreibenanregungen sowie die Integration der Schriftkultur in der äußeren Erscheinung des Kindergartenraums. In diesem Zusammenhang werden sowohl Eignungsmerkmale von Bilderbüchern erarbeitet, konkrete (mehrsprachige) Projekte u.a. zu Bilderbüchern geplant als auch Darbietungsmöglichkeiten erprobt und Praxismaterial z.B. Piktogramme hergestellt.



Die Dozentin Andrea Karimé ist mehrfach ausgezeichnete Kinderbuchautorin, Geschichtenerzählerin und Grundschullehrerin. Sie erzählt und liest in Kindergarten und Grundschule und leitet Lehrgänge für pädagogische Fachkräfte im Bereich kreative Sprach- und Leseförderung.

kreative Arbeit mit Bilderbüchern

lebendiges Vorlesen

Reimkultur

Erzählkultur gestalten

Herstellung eigener Bücher

Schriftkultur fördernde Räume

Rituale, Arbeit mit Piktogrammen

Literacy mehrsprachig

„Schreibenlässe“ und Schreibecke

Spiele mit Sprache Zeichen und Schrift

